**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 20 (1894)

**Heft:** 23

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Man tann verschiedener Anficht fein: Der Gine pflaftert die Gaffen, Der Andere ichlägt die Scheiben ein. Man kann verschiedener Anficht fein: Der Eine weiß zu spaffen, Der Andere flucht auf Bier und Bein. Der Gine frift den Difteltopf Und schilt den Andern armen Tropf, Dem Reinen aber ift alles rein.

#### Brieffasten der Redaktion.



Brieftaften der Redaktion.

C. F. 1. U. Ja, die Zeiten sind ernst, aber aus diesem Ernst tönt sehr off schalendes Gelächter, ein Geräusch, das enteiteht, wenn sig eine Ehnt ankindigt, die aber beim ersten hie die agegen gessihrt wird, zusammen sinkt wie eine versetzte Squeinsblase. — L. M. 1. G. Sonderberder Frage; wenden Sie sich gest. an einen lichtigen Fachmann; kein Zeitungsschreibnisse dassen gerührt wird, aufammen sinkt wie eine versetzte Squeinsblase. — L. M. 1. G. Sonderbare Frage; wenden Sie sich gest. an einen Jurisen und Kuhm. Weben; es sist Durst — ein ganz gemeiner Durst, Durst nach Titeln und Ruhm. Wenden sie sich an einen Jurisen und, wenn Sie Geld haben, junger Wann, zeigt er Ihne bei sich an einen Jurisen und, wenn Sie Geld haben, junger Wann, zeigt er Ihne hen Beg zur Besserung. — L. L. 1. B. Sosinen Dant. — Peter. Ganz recht; man kann aber auch "schluckeissten De. beiden Aboostaten wären wahrlicheinsche Geschartwosen wich zu fetzen. D. beiden Aboostaten wären wahrlicheinsche die Geschartscher das "Recht auf Arzeiten schartsche Scharflicher das "Recht auf Arzeiten schartsche des Gaarstickter das "Recht auf Arzeiten wahrscheinsche Scharflicher das "Recht auf Arzeiten schartsche der Geschafte scharflichen weranlaßt; wahrscheinsche Scharfliche mehr. — H. S. 1. B. Solde Gedichte such man im "Vebelzspalter" nicht, die eignen sich besser für ein Sonntagsblatt. — D. 1. L. Dem

renovirt

Kinstler übergeben. — **Joseph**. Es war Johanna I., die schöne 22jährige Königin beiber Sizilien, welche 1847 die erste Urfunde für Stiftung eines öffentlichen Haufes m. p. unterzeichnete. Der erste Artifel des betr. Geses lautet: "Notre bonne Keine a permis, d'établir un couvent de filles, destinées aux plaisirs du public dans Avignon. Elle ne veut pas, que toutes les femmes galantes se répandent dans la ville; mais, elle leur ordonne, de se tenir renfermées dans la maison, et de porter, pour être connues, une aiguillette rouge sur l'épaule gauche." — R. W. 1. V. Reimspiel? Heines Sourie, Weines Sorane, Reude. Bonne,

Gott ift neines Lebens Sonne, Weinspiel? Heines:

Gott ift neines Lebens Sonne,
Neines Hende, Seelen Kron',
Sonne, Bonne, Kron' und Lohn.

L. J. 1. R. Das sind Aussigniebereien, wenn Sie behaupten, die Bendlikoner trinken ihren eigenen Wein mur in der Markerwoche. — ? 1. B. Auf dem dortigen Marke sind zu kaufen: "Hosenträger, Cravatten, Schüsseln und Teller aus Blech. "K. W. 1. E. Sehen Sie, wenn die Leuke verrückt werden alse zuerk im Kopf an und wer oben hinaus will, der baut einen Aussichtsthurm auf einen Berg. — Spatz. Schönen Dank und Erus. — Nero. Einem Hungsichtsthurm auf einen Burgt an die Nase hase dingen, aber unerreichdar sir den Mund, also daß er, dieselbe stets vor Augen, verdungern muß — nannte man früher eine Folkerqual.

T.-B. 1. A. Der eidgenössische "Giggelverein" beschloß, ohne Rüdslich und is die W. E. Z., zur ibslichen Worgenstunde zu kröhen. — H. 1. Berl. Goll besorat werden. Duidde hier unbekannt. — N. B. Wie ist das nur zu verstehen?

— F. S. 1. B. Das muß doch wohl ein recht armer Knade sein, welcher in Art. 122 des "Auszigers sür die Stadt Bern" aussigniedit: "Hung er Beannter jucht enthprechende Damenbekanntschaft." Im nämlichen Blatt Kr. 123 ersseht sich dann "die nähere Abresse behuße Stillung des Hungers. Ein misteldiges Goldssichen." Da kann der arme Hungrige auch sagen: Der Herr verläßt die Seinen nicht. — Verschiedenen: Anontwees wied nicht augenommen u. nicht beantwortet.

Die verbreitetste Zeitung der Schweiz ist der Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich. Auflage 33,000 daher wirksamstes Insertions-Organ. (H 1467 Z)

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider. - Englische Nouveautés, J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststr. 8, I. Etage, Zürich.

## Caoutschoucprima engl, Waare Specker & Wirz

ZÜRICH 19 Kuttelgasse 19 Bahnhofstrasse.

## Pariser Gummi-Artikel

in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt

Emil Bücheli. Chur. Preislisten gegen 10 Ct. in Briefmarken franko. 80

### eber die Ehe. 🕲 Die Noth d. Ehe (grosse Fam.)

u. ihre Verhütung Fr.2.50 Einsend. od. Nachn. Preisl. über interess. Bücher gratis.

R. Oschmann, Konstanz III.

u. gratis versende Preislisten über Be-darfsartikel f. Herren u. Damen. [99,13 H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.

Oigarettes Hygiéniques, Prima Qual., (94,25 100 Stok. Fr.2.30. Fréd. Michel, Rive 4, Genf

## "Der Gastwirth".

Schweizerisches Fachorgan für Hotellerie und Wirthschaftswesen Abonnement per Jahr 5 Franken.

## ZÜRICH > ZÜRICH HOTEL BAHNH

(früher Bayerischer Hof) wis-à-vis dem Bahnhof,

Besitzer: U. Angst,

früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur.



## Lungen- und Nervenleidende

gebrauchen mit großem Erfolge Dr. med. Hommel's Sämatogen (Haemoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) Rafche Bebung des Uppetits und der forperlichen Rrafte, fowie Starfung Des Gejammt-nervensy tems. Depots in alle Apothefen. Prospette mit hunderten von nur arztlichen Gutachten gratis und franko.

Nicolan & Co., pharm. Labor., Zürich.

Gummiwaarenfabrik Bern. Spezialität: Schutzmittel für Herren und Damen. Gut verschlossene Preisliste in Couvert ohne Firma gegen 10 Cts.-Marke. [4]

Preisgekrönt

Brüssel 1891

Wien 1891

P.F. W. Barella's UNIVERSAL

### MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dénôt

P. F. W. Barella, Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.

Mitgl. med. Gesellschaft. v. Frankr.
In Schachtein à Fr. 2.— und Fr. 3.20.
Bern: Apoth. zu Rebleuten.
Bassel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Verenaapotheke (Dr. H.
Göldlin), Grosse Bäder.

Alten u. jungen Männern wird die preisgekrönte, in neuer ver-mehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Beiehrung empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für 1 fr. 25 Cts. in Briefmarken. Eduard Bendt, Braunschweig.

Hochinteressante Photographien à Fr. 1.25 pr. Stck. in Cabinet-Format, versendet verschlossen u. franco an Herren. (98,5) Hch. Willimann, St. Gallen.

Pariser

## Gummi-Artikel.

la. Vorzug Qualität à 3—4 und 5 Fr. pr. Dupend versende franko gegen Nachnahme

Aug. de Kennen, 3620 Bürich.

## Hôtel Säntis.

neefeldstrasse nahe dem Zürichhorn 8nd Tramstation, 5 Minuten vom Bahnhof Tiefenbrunnen.

### Hôtel II. Ranges.

Comfortabel eingerichtete Fremden-zimmer zu mässigen Preisen. Vorzüg-liche Küche Kalte und warme Spei-sen zusjeder Tageszeit, Restauration im Parterre.

Der Besitzer: David Hagmann.





DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN



Die wichtigsten Bücher

Directer Versandt.

für Jedermann sind:
"Die Physiologie der Liebe" von Prof.
Montegazza, 3 Mk., und "Der Rathgeber für Verlobte" von Dr Alb. Lorenz, 2 Mk.

Gegen Einsendung oder Nachnahme Versandt durch H. SCHMIDT, BERLIN S, Gitschinerstr. 82.

Illustr. Katalog gratis und franco.



# Mischerei-Gusstellung

im Kaufhaus Zürich

vom 3. Juni bis 3. Juli 1894.



Dogskin weiss und rothbraun,

Wild- & Waschlederhandschuhe Reit- und Fahrhandschuhe.

Bitte meinen Spezialpreiscourant über Militärhandschuhe zu verlangen

J. Böhni, Handschuhfabrik, Zürich.

Detailgeschäft: Weinplatz, Hotel Schwert. Filialen in Basel. St. Gallen, Lausanne.



\*\*\*

Chapellerie moderne

## KOLB & HAUSER

unterm Raben - Sonnenquai 14.

Neuheiten in Hüten.

Cravatten und Handschuhen. Billige Preise. — Conformateur 85/15

Vereinigte Schweizer Bazars

Zürich, Bahnhofbrücke und St. Gallen, grosser Bazar und Schiff empfehlen ihre grossartige Auswahl in

#### Herren-Artikeln 7

wie: Rauchutensilien, Wein-, Bier- und Punsch-Services, Reisenecessaires und übrige Reise-artikal, Spazierstöcke, Regenschirme, Messerschmiedwaaren, Hüte, Mützen, Handschuhe, Cravatten, Brelognes, Hemden, Normalunterkleideretc., spec, auch Artikel f. Geschenke u. Souvenirs

## Anglo-American-Geschäft

unterm Hotel National Zürich - T. A. Harrison 91,26

## Engl. Marchand - Tailleurs

Nur beste engl. und schott. Stoffe. Mässige Preise.
Spezialität: Englische Waaren aller Art.
Bonneterie, Cravates, Handschuhe,
Herren-Hüte, Mützen, Reise-Artikel, Plaids, Linoleums,
Wachstuch, Teppiche in allen Arten, Calicot, Cretonnes,
Flanells, Vorhangstoffe, Papeterie, Parfumerie, Thee etc.

Brust-, Lungen- und Hustenthee, bei Rachen-, Kehlk

probt 1 P. 1 Fr. Porto 20 Cts.

Alpenkräuterthee, worzüglicher Blutreinigungsthee. Absolut unschädl ch. milde abführend, 1 Packet 1 Fr. Porto 20 Cts. Blasen- und Nierenthee, gegen Blasenkatarrh, Nieren-, Leber- und Gallenleiden, 1 P. 1 Fr. Porto 20 Cis.

Echter Glarnerthee, <sup>1</sup> P. 50 Cts.

Blümlischnupftabak angenehmes Schnupfuntel 10 Sch. 1 rr. Porto 20 Cts.

Stuhlzapfen ausgez, gegen Stuhlverstopfung. Unschädlich und den innerl. Abführmitteln vorzu-iehen 1 Sch. 1 Fr. Porto 20 Cts.

Benediktiner-Liqueur dem Magen zuträgl., angen. auf Jagden, Reisen

Universal-Magenbitter Wirklich guter, bewährter Magenbitter 1 Fl. 2 Fr. 50 Cts. Porto 35 Cts.

Gicht- und Rheumatismusmittel. Bei gichtischen und rheuma-leiden, Kreuzschmerzen, Hüftleiden, Kopfschimerzen, Nerven-1 Fl. 2 Fr. Porto 25 Cas. Bei Beträgen von 3 Fr. Franco-Zusendung. Versandt nur durch Karrer-Gallati in Glarus. [19a]

## Champagne Strub.

Carte noire "doux ou demi sec". Sportsman "demi sec". Carte d'Or "doux". 64<sup>26</sup> Carte blanche | "doux, demi sec Grand Crémant | ou extra dry".

Champagne suisse "dry". Sparkling Swiss "Extra dry" Blankenhorn & Co., Bâle.

----Sehenswerth!

Altdeutsche Weinstube zum

### Schwertkeller

beim Hôtel Schwert. Seit dem 1. Ohtober 1890 ganz umgeändert nach dem alten Stil vom 16. Jahrhundert.

Reelle Landweine offen und in Flaschen

R. Bloch. 95 16





## 'erschwiedenheit

lich geheilt durch den in der Schweiz, Deutschland und Nordamerika staat-Deutschland und Nordamerika staat-lich autorisirten Speziolarzt Dr. med, Ringelmann, Genf, 4 Rue du Mont-Blanc. — In zehnjähriger Praxis Tau-sende geheilt. — Unauffällige Zusen-dung der Medikamente. 38 26

Eigenart. Behandlungs - Methode.



25a W. Künast, Berlin W. 64, Gegründet 1866. Unter den Linden 15

